

TURBO-SPATEN:

60 Werkzeuge sorgen für große Vielseitigkeit

WEIDENBERG (ABZ). - Es gibt fast keinen Arbeitsvorgang im Tief- und Straßenbau, für den noch keine große Maschine entwickelt wurde. Doch trotzdem müssen die Arbeiter immer wieder für kleine Restarbeiten, unzugängliche Bereiche und bei der Suche von querenden Leitungen auf Handarbeit zurückgreifen – "mit Pickel und Schaufel, noch wie beim Bau der Via Appia", so Vogt Baugeräte, Weidenberg.

"Das Problem jeder großen Maschine sind die Kleinigkeiten - sie ist für die Fläche, für die Masse da", heißt es weiter. Eine Ergänzung für die Bagger, Straßenfertiger und Walzen kann hier der Vogt-Turbo-Spaten sein. Der Druckluftspaten kann Graben, Verdichten, Fugen reinigen und Öffnungen in der Asphaltdecke erstellen. Diese Vielseitigkeit wird ihm von den 60 Werkzeugen verliehen, die das Unternehmen in den vergangenen vier Jahren seit Markteinführung für den Turbo Spaten VTS 50 entwickelt hat. Dabei entstehen die Ideen für neue Varianten, andere Formen und ergänzende Werkzeuglängen in der Praxis und werden von dem Familienunternehmen zügig in ein neues Werkzeug umgesetzt.

Unter anderem wurden Grabspaten für die Handschachtung entwickelt. So können Schilderfundament- und Pfostenlöcher auch in verdichtetem Schotter oder gefrorenem Lehm erstellt werden. Für felsige Böden hingegen steht ein Spatenmeißel zur Verfügung. "Unglaublich, dass der nur 6 kg leichte VTS 50 das Spatenblatt sogar durch die Asphalttragschicht treiben kann" so die Firma. Für Reparaturen an der Deckschicht oder Eckausformungen für das Dock-Band ist ein scharfer Meißel, das Delta-P-Messer, zu empfehlen.

Das Verdichten ist ebenfalls mit vielerlei Formen möglich. Eine runde Verdichterplatte zum Beispiel ist speziell für die Probebohrungen entwickelt worden, damit die Wiederbefüllung des Bohrlochs auch in



Eine hohe Schlagkraft bei nur 6 kg Eigengewicht und eine große Werkzeugauswahl macht den Vogt-Turbo-Spaten zum kleinen Partner von großen Maschinen. Foto: Vogt Baugeräte

qualitativ ebenbürtiger Weise verdichtet wird wie die reguläre Straßendecke. Eine andere Verdichterplatte ist halbrund, so dass rund um Schächte und Wasserschieber verdichtet werden kann – ein Bereich, der aufgrund der engen Verhältnisse oftmals gar nicht verdichtet wird und später Probleme bereiten kann.

Brückenanschlussfugen sind ebenfalls zu reinigen, ohne dass der entnommene Dreck auf den eventuell vorbeifahrenden Verkehr gespritzt wird: ein Hohlmeißel, der von einem Rollwagen auf gleich bleibender Höhe gehalten wird, damit man nicht zu tief schürft, räumt die Fuge frei. Andere Fugenmeißel sind bei Betonfahrbahn-Stößen im Einsatz.

Das Abtragen der Fahrbahnmarkierung

gen erledigt ein Schaber, der auch für das Abtragen der bituminösen Abdichtung von Brückenköpfen geeignet ist. Gerade für die Brückensanierung wird gerne der Vogt-Drucklufthammer genommen – sei es, um die Horizontalabdichtung auch an Kanten und Ecken zu entfernen, sei es, um Bewehrung freizulegen oder beschädigte Stellen zu stocken. Eine Breite Palette an gewöhnlichen Spitz-, Flach- und Breitmeißeln rundet das Angebot für den Turbo-Spaten und die Hämmer von Vogt ab.

Aufgrund des extrastarken 18-mm-Meißelschafts gilt das Gerät nach Unternehmendangaben als „unverwüstlich“. Die geringe Schlagzahl (1960/min) wird durch einen langen Hubweg und bei massiver Ausführung des Kolbens bewirkt. Somit erhält

man eine große Schlagkraft bei einem Luftverbrauch von nur 255 l/min. Dafür reicht ein kleiner Benzin- oder 230-V-Zweikolbenkompressor genauso wie der Druckluftanschluss eines Unimogs oder Lkw. "Ein herkömmlicher Mobilkompressor macht den Job natürlich auch", heißt es weiter. Der Druckluftanschluss am Nutzfahrzeug hat vor allem den Vorteil, dass man bei schnell wechselnden Baustellen wie Schilderfundamente oder Fahrbahnmarkierungen weiterziehen kann, ohne erst schwere Gerätschaften auf- und abladen zu müssen.

Ein Helfer ganz anderer Art braucht einen Mobilkompressor: Ganze 3,5 cbm/min werden mit zweieinhalbfacher Schallgeschwindigkeit in den Boden geschossen. Damit wird bezweckt, poröse Böden in Umkreis von 40 cm mit das Entweichen durch

die Kapillaren zu lockern, ohne jedoch Kabel und Leitungen zu beschädigen. Dies spart schnell hohe Selbstbeteiligungskosten und steigende Versicherungsprämien.

Dieses Überschallrohr heißt Vogt-Lanze, ist aus langlebigem Edelstahl und Bronze gebaut und kann durch ganz kurze Rohre oder Verlängerungsstücke sowohl in engen Bereichen als auch aus der Distanz heraus eingesetzt werden. So können in tiefen Schürfen die Bodenverhältnisse untersucht werden, ohne erst einen Verbau einzubringen, auch Brückenunterseiten können aus dem Stand heraus gereinigt werden. Das Haupteinsatzgebiet bleibt jedoch das Lockern von verdichteten Böden, das Suchen von Leitungen im Straßenkörper und das beschädigungsfreie Belüften von Baum- und Heckenwurzeln.

An der umfangreichen Geräte-, Werkzeug- und Zubehörvielfalt lässt sich gut die Entwicklung zum Profi-Anbieter im Tief- und Straßenbau nachvollziehen, die sich auch in der Homepage des Unternehmens abzeichnet: Um die Fülle der Möglichkeiten auf die wesentlichen Punkte in der jeweiligen Branche zu reduzieren, werden die wichtigsten 25 Einsatzgebiete getrennt vorgestellt - in Wort und Bild, in Videos und Presseberichten. Somit muß der Tiefbauer nicht mehr die Anwendungsmöglichkeiten des Brückensanierers lesen, sondern hat auf seiner Seite nur die Geräte, die für ihn sinnvoll sind, ebenso nur sein Werkzeug, seine Kompressoren etc.